

NIEDERSCHRIFT

über die **17.** Sitzung
des Krankenhausausschusses
(XV. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **02.12.2013**
Ort der Sitzung: Seminarbereich des Fachärzteezentrums
Kreiskrankenhaus Grevenbroich
- Raum 3 im Gebäude B -
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:15 Uhr
Den Vorsitz führte: Dr. Christian Will

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

1. Herr Dr. Gert Ammermann
2. Frau Irmintrud Berger
3. Frau Barbara Brand
4. Herr Karl-Heinz Ehms
5. Herr Prof. h.c. (BG) Dr. med. Klaus Goder
6. Herr Dr. Christian Will

• SPD-Fraktion

7. Herr Manfred Kauertz
 8. Herr Wilhelm Küpper
 9. Herr Reinhard Rehse
- Vertretung für Herrn Horst-Heinrich Gerbrand

• FDP-Fraktion

10. Herr Walter Boestfleisch

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

11. Herr Martin Kresse

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

12. Frau Anna Maria Müller

- **Zentrum**

13. Herr Uwe Rhefus

- **Verwaltung**

14. Herr Dezernent Ingolf Graul

15. Herr Stefan Heithoff

16. Herr stv. Verwaltungsdirektor Rudolf Hohmann

17. Herr Ärztlichen Direktor Dr. F. W. Korsten

18. Herr Kreisverwaltungsrat Klaus Mais

19. Herr Krankenhausdirektor Ralf Nennhaus

20. Herr Dr. Noè

21. Herr Ärztlichen Direktor Dr. Wolfgang Thier

22. Herr Pflegedirektor Thomas Weyers

INHALTSVERZEICHNIS

<u>Punkt</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
1.	Frauenförderplan Rhein-Kreis Neuss Kliniken Vorlage: III/2905/XV/2013	4
2.	Erstellung einer baulichen Zielplanung für das Kreiskrankenhaus Dormagen Vorlage: 540/2906/XV/2014.....	4
3.	Erfahrung 1 Jahr Ethik-Komitee Vorlage: 540/2907/XV/2014.....	5
4.	Mitteilungen	5
5.	Anfragen	5

1. Frauenförderplan Rhein-Kreis Neuss Kliniken Vorlage: III/2905/XV/2013

Protokoll:

Vorsitzender Dr. Will erklärte, dass es zu diesem TOP eine sehr umfassende und informative Vorlage gegeben habe. Mit der Thematik „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ nehmen die Rhein-Kreis Neuss Kliniken eine Vorreiterrolle im Rhein-Kreis Neuss ein. Kreistagsabgeordneter Kresse bezeichnete die Darstellungen im Frauenförderplan als sehr erfreulich.

Ohne weitere Aussprache fasste der Krankenhausausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Krankenhausausschuss empfiehlt dem Kreistag gemäß § 5a Landesgleichstellungsgesetz wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag beschließt die Fortschreibung des Chancengleichheitsplanes mit Frauenförderplan der Rhein-Kreis Neuss Kliniken für den Zeitraum bis zum 31.12.2015.

2. Erstellung einer baulichen Zielplanung für das Kreiskrankenhaus Dormagen Vorlage: 540/2906/XV/2014

Protokoll:

Krankenhausdirektor Nennhaus erklärte, dass sich das Kreiskrankenhaus Dormagen aktuell im 34. Betriebsjahr befindet. Bisher wurden eher moderate Anpassungen für einzelne Fragestellungen vorgenommen. Nunmehr kommen die Räumlichkeiten insbesondere in den ambulanten Versorgungsstrukturen an Kapazitätsgrenzen. Wenn zukünftig, insbesondere unter der Berücksichtigung der erfolgreich begonnenen Verzahnung ambulanter und stationärer Behandlungsstrukturen gemeinsam mit den Kooperationspartnern weiteres Wachstum erreicht werden soll, ist eine Zielplanung unerlässlich.

Kreistagsabgeordneter Dr. Ammermann erkundigte sich nach dem für die bauliche Zielplanung unabdingbaren medizinischen Konzept sowie nach der ebenfalls notwendigen Analyse der Verkehrssituation. Krankenhausdirektor Nennhaus wies auf das im Auftrag des Rhein-Kreis Neuss bereits erstellte Gutachten zur Entwicklung der Gesundheitsversorgung sowie auf das ADMED Gutachten zur Entwicklung der Rhein-Kreis Neuss Kliniken hin. Die hieraus abzuleitenden Handlungskonsequenzen finden nunmehr Eingang in die bauliche Konzeption des Kreiskrankenhauses Dormagen. Zur Frage der Verkehrssituation führte Herr Nennhaus aus, dass im Rahmen der sehr guten Zusammenarbeit mit dem Amt für Gebäudemanagement bei der Kreisverwaltung bereits ein umsetzungsreifer Vorentwurf für die Errichtung eines Parkhauses auf dem Gelände des Kreiskrankenhauses Dormagen erstellt wurde. Die Umsetzung der Planung kommt jedoch aus Sicht des Krankenhauses nur in enger Abstimmung mit der Stadt Dormagen in Frage, da mit dem Parkhausbau auch zwingend eine Bewirtschaftung aller Stellplätze des Krankenhauses einhergehen muss. Um hier nicht einen Ver-

drängungswettbewerb zu Lasten der Anwohner oder noch verbleibender kostenfreier öffentlicher Stellplätze auszulösen, erscheint hier ausschließlich eine Lösung im Dialog mit allen Beteiligten sinnvoll.

Ohne weitere Aussprache fasste der Krankenhausausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Krankenhausausschuss beauftragt die Betriebsleitung der Rhein-Kreis Neuss Kliniken bis Juni 2014 ein bauliches Zielplanungskonzept einschließlich dazugehöriger Zeitplanung für die Umsetzung zur Entscheidung vorzulegen.

3. Erfahrung 1 Jahr Ethik-Komitee

Vorlage: 540/2907/XV/2014

Protokoll:

Vorsitzender Dr. Will erklärte, dass es zu diesem TOP eine entsprechende Vorlage gegeben habe. Weiterhin wies Dr. Will auf die im Rahmen der Sitzung ausgegebene Informationsbroschüre hin.

Kaufmännischer Direktor Mais berichtete kurz über die Aufgaben sowie praktische Erfahrungen aus der bisherigen Tätigkeit des Ethik-Komitees. Kreistagsabgeordnete Brand betonte, dass die Tätigkeit des Ethik-Komitees eine bedeutende Unterstützung für die Entscheidungsträger im ärztlichen und pflegerischen Dienst darstellt. Gleichzeitig bat Frau Brand um eine Verbreitung des Bekanntheitsgrades des Ethik-Komitees. Krankenhausdirektor Nennhaus erklärte, dass die Inhalte des vorgelegten Flyers auch im Internetauftritt der Rhein-Kreis Neuss Kliniken hinterlegt werden. Ebenso sei an eine Presseberichterstattung gedacht.

Die Mitglieder des Krankenhausausschusses nahmen die Ausführungen zur Kenntnis.

4. Mitteilungen

Protokoll:

Es lagen keine Mitteilungen vor.

5. Anfragen

Protokoll:

Es lagen keine Anfragen vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzende/r Dr. Christian Will um Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dr. Christian Will
Vorsitz

Kreisverwaltungsrat Klaus Mais
Schriftführung